Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 9 (1914)
Heft: 3: Die Stadt Aarau

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

des Naturschutzes besonders geeignet.

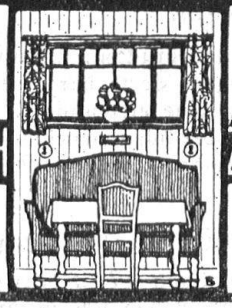
Eine zweite Reservation hat der „Österreichische Verein Naturschutzpark" in *Dalmatien*, und zwar auf der Insel *Meleda* bei Ragusa, hauptsächlich zum Zwecke der Erhaltung der besonders interessanten und schönen mediterranen Waldflora in Aussicht genommen. Das Terrain in einer Ausdehnung von 2400 Hektar ist im Besitze des Staates, und diesem Umstande ist es zu verdanken, dass hier der dalmatinische Wald, der sich durch einen grossen Reichtum von meist immergrünen Holzarten auszeichnet, besser als irgendwo anders erhalten geblieben ist.

(Basler Nachrichten.)

Bugra Leipzig 1914

Im Tempel der Fachpresse
liegt auf
„HEIMATSCHUTZ"

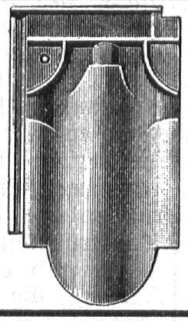
GEWERBEHALLE
DER ZÜRCHER KANTONALBANK



ZÜRICH ZÜRICH

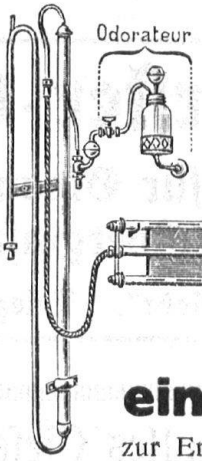
Moderne Zimmer-Einrichtungen

92 BAHNHOFSTR 92

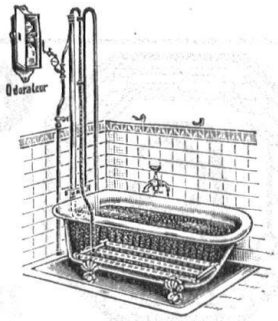


Tonwarenfabrik Allschwil
Passavant-Iselin & Co., Basel
— gegründet 1878 —
fabrizieren
rot, altrot od. schwarz engobierte Ziegel
Diese passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.

Das Badezimmer



Der Apparat kann in jede Wanne gelegt werden!



ist bisher gewöhnlich nur
ein Ort der Reinigung,
zur Erfrischung Ihrer Nerven, zur Linderung von Leiden dient es nicht. :::

Mit Webers Sprudelbad-Apparat können Sie
die von Aerzten für Gesunde sowohl, wie für Kranke sehr empfohlenen Luftperlbäder erzeugen. Wenn Sie an *Schlaflosigkeit, Arteriosklerose, Herzklopfen* leiden; *nervöse Schwächezustände* haben, verschafft Ihnen meine Einrichtung Abhilfe.

Das Bad wird Ihnen zur Heilquelle,
Die kleinen Luftbläschen, die wie bei den Kohlensäurebädern zur Oberfläche steigen u. Ihren Körper wie eine feine Bürste bestreichen, gereichen
Ihren Nerven zur Wohltat
Sie haben keine Betriebskosten, somit
gestalten
sich die Bäder billig.
Prospekte mit Referenzen stehen zu Diensten.

Fabrik: E. Weber, Zürich 7
Forchstrasse 138 Telephon 6217.

Die Holzbrücke von Aarberg. Wohl in keinem anderen Lande gibt es so prächtige Holzbrücken wie in der Schweiz, obschon der stattliche Bestand von Jahr zu Jahr mehr gelichtet wird. Um die meisten ist schon wegen Abbruches gestritten worden, und leider lässt sich nur selten eines der von der verkehrsdurstigen Mehrheit bedrängten Bauwerke vor dem Untergang retten. Eine der ältesten und schönsten Holzbrücken im Kanton Bern ist die von *Aarberg*. Zwar muss gesagt werden, dass die Brücke heutzutage lange nicht mehr den Eindruck machen kann wie früher, als sie noch über die mächtig einherziehende grüne Aare ihre braunen Holzjoche spannte. Nur ein verschwindend kleiner Teil der Wasserfülle geht heute seinen alten Weg am hochgebauten Aarberg vorbei und unter seiner auf mächtigen Steinpfeilern ruhenden Holzbrücke. Die Hauptmasse des Wassers fliesst durch den Hagneck- und Niederried-Kanal in den Bielersee. Die Brücke ist ein Kleinod altschweizerischer Zimmermannskunst. Die in einem mächtigen Unterzugsbalken eingehauene Inschrift besagt: „Her Peter Bucher Vogt zu Arberg Meister Christan Salchli Wärchmeister Ano 1568." Die ganze Arbeit trägt noch gotischen Charakter sowohl in den Profilierungen und den Ziermotiven, als auch in der Konstruktion der Dreiecksverbindungen.

Es gab eine Zeit, da meinte man auch in Aarberg, die Brücke den Verkehrsinteressen und -Anforderungen opfern zu müssen. Damals konnte der Abbruch verhindert werden. Heute würdigt man allgemein den Wert eines solchen Bauwerks mehr. Und wozu sollte man auch ersetzen wollen? Die Brücke ist noch heute sehr solid, was sogar Architekten nachgewiesen haben. Dem ihr zu-

Emil Gerster · Basel

Werkstätte für Glasmalerei und Kunstverglasung

Riehen, „zum Mohr". Telephon 9587.

Ein wertvolles Geschenk

ist ein Abonnement auf

Jeremias Gotthelf

Sämtliche Werke in 24 Bänden.

In Verbindung mit der Familie Bitzius,

unter Mitwirkung von Prof. Dr. Bähler-Bern; Prof. Dr. Gottfried Bohnenblust-Zürich; Pfarrer Dr. E. Müller-Langnau; Prof. Dr. G. Muret-Paris und Pfarrer W. v. Rütte-Heimenschwand, herausgegeben von Prof. Dr. Rud. Hunziker und Dr. Hans Bloesch.

Diese Ausgabe wird zum erstenmal alle Werke Gotthelfs, auch die bisher ungedruckten, umfassen, und zum erstenmal werden hier Gotthelfs Erzählungen in einem zuverlässigen Texte dargeboten. „Eine Erlösung ist es," so schreibt „Wissen und Leben", „daß wir nun eine erfreuliche Gotthelfausgabe bekommen. Endlich einmal eine Form, die handlich ist, ein Druck, der sich angenehm liest, keine Bilder, um die herum man den Weg suchen muß . . . Der philologische Apparat ist auf wenigen Seiten am Ende vereinigt; im Text selber stört gar nichts. . . ."

Die Ausgabe erfolgt mit Unterstützung der bernischen Regierung.

Bisher sind erschienen Band 7 „Geld und Geist" und Band 17 „Kleinere Erzählungen". Die Bände sind auch einzeln zu haben und eignen sich in ihrem stattlichen Format und der schönen Aufmachung ganz vorzüglich zu Geschenkzwecken.

Preise: Bei Subskription auf die ganze Ausgabe geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 6.50, Luxusausgabe (100 Exemplare numeriert) Fr. 20.— pro Band, Einzelpreis geh. Fr. 5.50, geb. Fr. 7.—

Zu beziehen durch den Buchhandel wie durch den Verlag Benteli A.-G., Bümpliz-Bern.